



## Pressebericht – Abschlusspräsentationen der zweiten Runde der RLPS Projekte

Dezember 2018

Mitte Dezember fanden die Abschlusspräsentationen der zweiten Runde der **Multidisciplinary Real-Life Problem Solving (RLPS)** Projekte statt. Die insgesamt neun studentischen Teams stellten ihre Ergebnisse vor, zeigten zum Teil erarbeitete Mock-Ups (Vorführmodelle) und sogar erste Prototypen. Jedes Team hatte 15 Minuten Zeit, um Firmen- und Hochschulbetreuer von ihrem Ergebnis zu überzeugen - spannende, kreative und oft auch realistisch umsetzbare Ideen wurden vorgestellt.

Firmenpartner für Projekt 4 war FESTOOL GmbH (Deutschland), das Thema für Projekt 5 kam von Robert Bosch Power Tool Kft. Hungary (Ungarn) und ISR (Spain) war die betreuende Firma von Projekt 6. Alle drei Projekte starteten mit einer Intensivwoche zu Beginn des Wintersemesters 2018/2019, die gastgebenden Hochschulen waren die Hochschule Esslingen (Projekt 4), die University of Miskolc (Projekt 5) und die University of Jaén (Projekt 6). Während der Intensivwoche wurden alle projektrelevanten Informationen vermittelt, Studierende lernten sich, die Firmenbetreuer sowie die Hochschulsupervisors kennen- ein solider Grundstein für die bevorstehende virtuelle Zusammenarbeit wurde gelegt. Ca. 10 Wochen hatten die studentischen Teams Zeit, um das Projekt zu bearbeiten - regelmäßige virtuelle Treffen wurden abgehalten, auch die Betreuer wurden regelmäßig über die Projektentwicklung in Kenntnis gesetzt- so konnten aufkommende Fragen und Unsicherheiten umgehend besprochen und geklärt werden.

Am 13. Dezember 2018 fanden die Abschlusspräsentationen des FESTOOL Projekts statt. Die Aufgabenstellung lautete: The perfect mix- create a new mixing device (for craftsmen/ handymen) by using a combined innovation process including classical and agile methods of product development (zu Deutsch: Die perfekte Mischung- entwerfe eine Mischvorrichtung (für Handwerker), die über vernetzte Elemente die ideale Zusammensetzung von Mischkomponenten ermittelt - klassische und agile Methoden der Produktentwicklung sollen den Innovationsprozess unterstützen). Die Firma FESTOOL GmbH stellte das Thema, die kooperierenden Hochschulpartner kamen aus Deutschland, Spanien und Ungarn, wobei die Hochschule Esslingen als Koordinator fungierte. Während der zehnwöchigen Projektlaufzeit arbeiteten die Studierenden voller Elan an der Entwicklung eines überzeugenden Mock-Ups, einer realistischen und umsetzbaren Produktidee und einer aussagekräftigen Präsentation. Alle drei Teams lieferten sehr gute Ergebnisse, die Ideenvielfalt der Teams war erstaunlich, jedes Mock-Up hatte seinen speziellen Reiz. Firmenbetreuer sowie Hochschulangehörige gaben positives Feedback- ob und wie diese Ideen in Zukunft genutzt werden können, wird im neuen Jahr mit FESTOOL-Vertretern besprochen.

Die Abschlusspräsentationen des HEIBus Bosch RLPS-Projekts fanden am Mittwoch, den 12. Dezember 2018 statt. Das von Robert Bosch Power Tool Kft. Hungary gestellte Thema hieß: Develop new connected power tools for hobby and home decoration (zu Deutsch: entwickle ein vernetztes Elektrowerkzeug für die Eigenheimnutzung). Die Hochschulpartner des Bosch-Projekts waren die ME (Koordinator), die JAMK University of Applied Science (JAMK, Finnland) und die Technical University of Cluj-Napoca (TUCLUJ, Rumänien). Die drei studentischen Teams präsentierten ihre Arbeiten vor Bosch-Vertretern und den koordinierenden Lehrenden. Das Feedback der Firma fiel positive aus- der verantwortliche Bosch Mitarbeiter schätzte vor allem die innovativen Ideen der Studierenden und betonte die Möglichkeit diese einfallsreichen Vorschläge in neuen Produkten zu implementieren.

Die Abschlusspräsentationen des ISR Projekts fanden am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 statt. Das zu bearbeitende Thema lautete "Design, construct and program a multisensory device to acquire agroclimatic



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



information of olive trees or other type of crops” (zu Deutsch: entwerfe, konstruiere und programmiere ein multisensorisches Gerät zur Erfassung agroklimatischer Informationen über Olivenbäume oder andere Nutzpflanzen). Hochschulpartner waren die UJA (Koordinator), die JAMK und die TUCLUJ. Der vorbildliche Einsatz der Studierenden hat sich gelohnt, rechtzeitig zu den Abschlusspräsentationen konnten Prototypen zur Fernüberwachung landwirtschaftlicher Nutzpflanzen gezeigt werden. Das Unternehmen ISR bekundete sein Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Studierenden, um so die vorgeschlagenen Lösungen weiter zu bearbeiten und umzusetzen.

#### Kontakt:

Anneli Kakko, Project Manager

JAMK University of Applied Sciences, Jyväskylä, Finland

[Anneli.Kakko@jamk.fi](mailto:Anneli.Kakko@jamk.fi)

### **Festool RLPS Projekt**

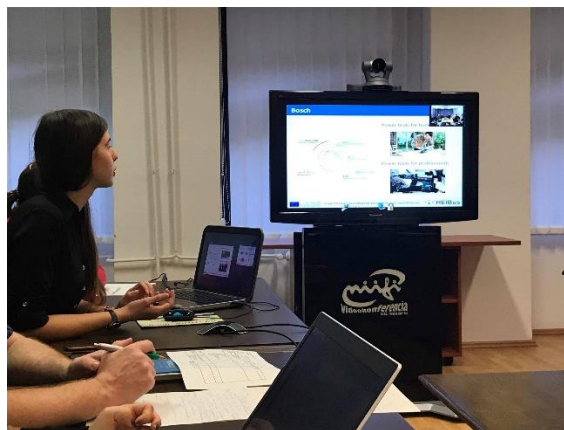




Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



### Bosch RLPS Projekt



### ISR RLPS Projekt

*The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.*



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Mehr Bilder gibt es auf [HEIBus Facebook](#) & [HEIBus Instagram](#)

*The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.*